

Sofern von dem Haushaltungsvorstand für mehrere Mitglieder seines Hausstandes (Chefrauen, Kinder ohne eigenen Erwerb und Dienstpersonal) Zeitfahrkarten für denselben Zeitraum, mindestens jedoch für 3 Monate, gleichzeitig gelöst werden, wird nur die im Preise höhere Karte nach den vorausgeführten Preisen voll, jede weitere Karte aber nur mit der Hälfte ihres Preises berechnet.

Schülern, welche nach Erfüllung der Schulpflicht eine Fortbildungsschule oder höhere Lehranstalt als Tageschüler besuchen, und Lehrlingen werden bis zu erreichtem 18. Lebensjahre für einige Linien Zeitfahrkarten zu ermäßigtem Preise abgegeben, wenn durch eine Bescheinigung des Direktors oder Klassenlehrers bez. Lehrherrn der Nachweis über den Schulbesuch bez. das Lehrverhältnis erbracht wird. Diese ermäßigten Abonnementpreise betragen: 24 Mk. für je eine Linie Nr. 1—8, 10—14, 36 Mk. für die Linien Nr. 9 und 17, 48 Mk. für die Linien Nr. 1—13 zusammen und 60 Mk. für die Linien Nr. 1—14 zusammen für die Dauer von 6 Monaten. Für die unter Nr. 15 erwähnte Linie werden vorausgeführte Vergünstigungen nicht gewährt. — Formulare für die geforderten Bescheinigungen sind in dem nachgenannten Bureau zu entnehmen.

Zeitfahrkarten werden im Hauptbureau der Dresdner Straßenbahn, Georgplatz 3, I., täglich zwischen 8 Uhr Vorm. und 7 Uhr Nachm. (Sonn- und Feiertags zwischen 11 und 1 Uhr Vorm.) für 3, 6 und 12 auf einander folgende Monate abgegeben. Das Abonnement kann zu jeder Zeit beginnen, hat aber mit dem letzten Tage des entsprechenden späteren Monats zu enden.

### b) Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden.

Bureau: Ostra-Allee 30, I. Geschäftsstunden 8—1 und 3—7.

#### I. Friedrichstraße-(Vorstadt) Striesen-Blasewitz.

Abends blaues Licht.

Ab Friedrichstraße: Früh 5<sup>20</sup> bis 8<sup>40</sup> Abds. aller 4 Min., von da an bis 12 Nachts aller 5 Min.

Ab Blasewitz: Früh 5<sup>55</sup> bis 8<sup>35</sup> Abds. aller 4 Min., von da an bis 12<sup>20</sup> Nachts aller 5 Min.

#### II. Theaterplatz-Uhlandstraße.

Abends violette Licht.

Ab Theaterplatz: Früh 7 bis 5<sup>30</sup> Nachm. und 7<sup>30</sup> bis 11 Abds. aller 10 Min. und 11<sup>30</sup> Abds., von 5<sup>30</sup> Nachm. bis 7<sup>30</sup> Abds. aller 5 Min. \*) Ab Café König 12<sup>10</sup> Vorm. bis 2<sup>00</sup> Nachm. aller 5 Min.

Ab Schnorrstraße bis Theaterplatz: Früh 7<sup>20</sup> bis 6 und 8 bis 11 Abds. aller 10 Min. und 12 Abds., von 6 Nachm. bis 8 Abds. aller 5 Min. \*) Ab Schnorrstraße bis Café König 12<sup>30</sup> Mittags bis 3<sup>10</sup> Nachm. aller 5 Min.

Die Einlegewagen rücken vom Postplatz ein.  
\*) Der 5 Minuten-Verkehr am Abend richtet sich nach dem Beginn des Königl. Hoftheaters.

#### III. Wettiner Bahnhof-Bergkeller.

Abends gelbes Licht.

Ab Wettiner Bahnhof: Früh 6 bis 11 Vorm. und 7<sup>30</sup> bis 11<sup>30</sup> Abds. aller 10 Min., von 11 Vorm. bis 7<sup>42</sup> Abds. aller 6 Min.

Ab Bergkeller: Früh 6<sup>25</sup> bis 11<sup>15</sup> Vorm. und 8<sup>15</sup> bis 11<sup>55</sup> Abds. aller 10 Min., von 11<sup>24</sup> Vorm. bis 8<sup>06</sup> Abds. aller 6 Min.

#### IV. Grenadierkaserne-Günzplatz.

Abends grünes Licht.

Ab Grenadierkaserne: Früh 6<sup>30</sup> bis 11 Vorm. und 10 bis 11 Abds. aller 10 Min., von 11 Vorm. bis 10 Abds. aller 6 Min.

Ab Günzplatz: Früh 6<sup>30</sup> bis 11 Vorm. und 10 bis 11<sup>10</sup> Abds. aller 10 Min., von 11 Vorm. bis 10 Abds. aller 6 Min.

#### V. Wilder Mann-Albertplatz.

Abends weißes Licht.

Ab Wilder Mann: Früh 6<sup>05</sup> und 6<sup>35</sup>, von früh 7<sup>05</sup> bis 10<sup>25</sup> Abds. aller 20 Min. und 11, sowie 11<sup>30</sup> Abds.

Ab Albertplatz: Früh 6<sup>35</sup>, von früh 7<sup>15</sup> bis 9<sup>55</sup> Abds. aller 20 Min., dann 10<sup>20</sup>, 11 und 12<sup>15</sup> Abds., von früh 7 bis 9 Vorm. und 11 Vorm. bis 9 Abds. haben bis auf Weiteres auch die nach dem St. Pauli-Friedhof fahrenden Wagen Anschluss nach Wilder Mann.

#### VI. St. Pauli-Friedhof-Albertplatz.

Abends weißes durchbrochenes Licht.

Ab St. Pauli-Friedhof: Früh 6<sup>30</sup>, von früh 7<sup>15</sup> bis 9<sup>55</sup> Abds. aller 20 Min.

Ab Albertplatz: Früh 6<sup>45</sup> u. 7 und von früh 7<sup>25</sup> bis 10<sup>05</sup> Abds. aller 20 Min. und 10<sup>30</sup> Abds.

#### VII. Loschwitz-Blasewitz-Schloßplatz.

Abends weißes (elektrisches) Licht.

Ab Loschwitz: Früh von 6<sup>02</sup> bis 8<sup>22</sup> Abds. aller 10 Min., von 8<sup>37</sup> bis 11<sup>37</sup> Abds. aller 20 Min. und 12 Nachts.

Ab Blasewitz: Früh von 6 bis 8<sup>00</sup> Abds. aller 5 Min., von 8<sup>00</sup> Abds. bis 12 Nachts aller 10 Min.

Ab Schloßplatz bis Blasewitz: Früh von 6 bis 8<sup>35</sup> Abds. aller 5 Min., von 8<sup>35</sup> bis 11<sup>55</sup> Abds. aller 10 Min. u. 12 Nachts.

Ab Schloßplatz bis Loschwitz: Früh von 6 bis 8<sup>00</sup> Abds. aller 10 Min., von 8<sup>45</sup> bis 11<sup>45</sup> Abds. aller 20 Min. u. 12 Nachts.

#### VIII. Neust. Bahnhof-Albertbrücke-Ausstellung-Hauptbahnhof (elektr.).

Abends rothes Licht.

Ab Neust. Bahnhof: Früh 6 bis 11 Abds. aller 5 Min., von 11 Abds. bis 12 Nachts aller 15 Min.

Ab Hauptbahnhof: Früh 6 bis 11 Abds. aller 5 Min., von 11 Abds. bis 12 Nachts aller 15 Min.

#### IX. Marienstraße-Carolabrücke-Neust. Bahnhofe.

Abends weißes (elektrisches) Licht.

Ab Marienstraße: Früh von 6 bis 12 Nachts aller 6 Min.

Ab Neust. Bahnhofe: Früh von 6 bis 12 Nachts aller 6 Min.

#### X. Postplatz-Lößtau-Blauen.

Abends weißes durchbrochenes Licht.

Ab Postplatz: Früh von 5<sup>30</sup> bis 5<sup>30</sup> Nachm. u. 8<sup>00</sup> bis 11<sup>30</sup> Abds. aller 10 Min., von 5<sup>30</sup> Nachm. bis 8<sup>00</sup> Abds. aller 5 Min.

Ab Blauen: Früh von 6 bis 6 Nachm. und 9 Abds. bis 12 Nachts aller 10 Min., von 6 Nachm. bis 9 Abds. aller 5 Min.

### Preise der Zeitfahrkarten der Deutschen Straßenbahn-Gesellschaft.

Die Preise der Zeitfahrkarten betragen: a) für sämtliche Linien der Deutschen Straßenbahn-Gesellschaft auf 1 Jahr 80 Mk., auf 6 Monate 45 Mk., auf 3 Monate 25 Mk., auf 1 Monat 10 Mk.; b) für eine Linie auf 1 Jahr 60 Mk., auf 6 Monate 35 Mk., auf 3 Monate 20 Mk., auf 1 Monat 8 Mk.; c) für alle Linien beider Straßenbahn-Gesellschaften auf 1 Jahr 150 Mk., auf 6 Monate 80 Mk., auf 3 Monate 45 Mk. — Sofern von mehreren Mitgliedern eines Hausstandes (einschl. Dienstpersonal) Zeitkarten für denselben Zeitraum, mindestens jedoch für 3 Monate, gleichzeitig und für dieselbe Linie gelöst werden, wird nur die erste Karte nach den oben aufgeführten Preisen voll, jede weitere Karte aber nur mit der Hälfte dieser Beträge berechnet. Es haben sonach 2 Mitglieder eines Hausstandes für 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Karte, 3 Mitglieder eines Hausstandes für 2 Karten, 4 Mitglieder eines Hausstandes für 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Karten u. s. w. zu bezahlen. Die Zugehörigkeit zu demselben Hausstand muß auf Verlangen durch behördliche Bescheinigung nachgewiesen werden.

Zeitkarten werden ausschließlich nur verabsolgt auf Grund eines schriftlich bei der Direktion, Ostra-Allee 30, I., nach einem daselbst unentgeltlich zu verabsolgenden Formulare anzubringenden Antrages und nach Zahlung des Betrages.

Schul-Fahrmarken werden nur verausgabt an Schüler und Schülerinnen hiesiger Schulen und Gymnasien, welche das 15. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, so daß sie für den Inhaber mit Vollendung des 15. Lebensjahres erlöschen. Besucher von Kunst-, Musik-, Fortbildungs- und anderen namentlich für die reisere Jugend bestimmten, sowie der Blinden- oder Taubstummen-Lehranstalten ic. erhalten keine Fahrmarken, sofern nicht für die Blinden- und Taubstummen-Schüler die Direktion eine Ausnahme-Bewilligung eintreten läßt. Der Fahrmarkenpreis beträgt 3 Mk. für jeden Kalendermonat. — Die Schul-Fahrmarken werden ausschließlich bei der Direktion, Ostra-Allee 30, I., an den Wochentagen in der Zeit von 8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 bis 7 Uhr Nachm. für den laufenden Monat und an den letzten Wochentagen jeden Monats in derselben Zeit für den folgenden Monat ausgegeben.

Die Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft gewährt Schülern, welche nach Erfüllung der Schulpflicht eine Fortbildungsschule oder höhere Lehranstalt als Tageschüler besuchen, bis zu erreichtem 18. Lebensjahre eine Ermäßigung des Preises für Zeitfahrkarten, wenn durch eine Bescheinigung des Direktors oder Klassenlehrers der Nachweis über den Schulbesuch erbracht wird. Die ermäßigten Abonnementpreise betragen 24 Mk. für eine Linie und 36 Mk. für alle Linien der Deutschen Straßenbahn-Gesellschaft für die Dauer von 6 Monaten. — Formulare für die vorerwähnten Bescheinigungen sind bei der Direktion, Ostra-Allee 30, I., zu entnehmen.

### E. Omnibus-Unternehmungen.

#### Zwischen Dresden und Borsendorf.

Nach Borsendorf (Privatfuhrwerk) täglich Abfahrt vom Hofe Annenstr. 15 5<sup>10</sup> früh, 1<sup>5</sup>, 5<sup>25</sup> Nachm. Vom Abteibahnhof Kellstr. 5<sup>35</sup> früh, 1<sup>30</sup>, 5<sup>50</sup> Nachm. Vom Bergkeller 5<sup>45</sup> früh, 1<sup>40</sup>, 6 Nachm. Ankunft von Borsendorf 9<sup>25</sup> Vm., 1<sup>47</sup> Nachm., 8<sup>32</sup> Abds. (Unternehmer: Posthalter Hofmann, Dresden.)